

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Fayenceplatte mit Wappen des Ellwanger Fürstpropstes Anton Ignaz von Fugger-Glött</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke, Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: WLM 1925-10</p>
---	---

Beschreibung

Die dem Augustiner-Chorherren-Stift Ellwangen vorstehenden Fürstpropste besaßen sowohl geistliche als auch weltliche Macht. Darauf weisen auf dieser Fayenceplatte Krummstab und Schwert hinter dem Wappenschild des Fürstpropstes Anton Ignaz von Fugger-Glött hin, der von 1756 bis 1787 in Ellwangen regierte. Die Ovalplatte war ursprünglich Teil eines ganzen Services, das der Fürstpropst in der Manufaktur Schrezheim anfertigen ließ, um seine Tafel standesgemäß decken zu können.

Als Fürstpropstei aufgelöst, fiel Ellwangen 1802 an Württemberg und wurde 1806 als Oberamt Ellwangen Teil des Königreichs.

Die Fayenceplatte ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Fayence mit Muffelmalerei
Maße: H 23 cm; B 19,5 cm

Ereignisse

Hergestellt
wann 1760-1765
wer Fayencemanufaktur Schrezheim
wo Schrezheim

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Anton Ignaz von Fugger-Glött (1711-1787)

wo

Schlagworte

- Herrschaft
- Kunsthandwerk
- Küchengerät
- Wappen